

0013BB Verkehrssicherung: Baumkontrolle	Baumkontrollen durch Behördenmitarbeiter(innen): Anforderungen aus rechtlicher und gutachterlicher Sicht Prof. Dr. Wolfgang Farke, Präsident OLG Brandbg. a. D. Andreas Wüstenhagen, ö.b.u.v. Sachverständiger	30.09.2015 Potsdam
---	---	---------------------------

SEMINARZIELE:

Personenschäden und sogar ein Todesfall, verursacht durch herabfallende Äste auf Straßen, haben aktuell im Land Brandenburg viele Fragen nach dem verantwortlichen Einsatz von Mitarbeiter(innen) in der Baumkontrolle aufgeworfen.

Wie genau sollten die Aufgaben in einer Dienstanweisung geregelt sein?

Welche Qualifikationen müssen die beauftragten Mitarbeiter(innen) haben?

Wo sind die Grenzen ihrer fachlichen Zuständigkeit?

Welche Verantwortung hat der/die einzelne Mitarbeiter(in) und welche Verantwortung bleibt bei der/dem Vorgesetzten und der Behördenleitung?

Im Seminar sollen zu diesen und weiteren Fragen sowohl aus rechtlicher als auch aus gutachterlicher Perspektive hilfreiche Antworten für die Verwaltungspraxis gegeben werden.

SEMINARINHALTE:

Einführung in die Verkehrssicherungspflicht: ihre Aufgaben, ihre Grenzen

Verkehrssicherungspflicht bei Bäumen im Überblick

- Für die die Verkehrssicherheit relevante Versagensarten:
Standsicherheit, Bruchsicherheit, Stamm, Kronenansatz, Hauptkronenstrukturen-Stämmlinge, Nebenäste-Totholz
- Ursachen für eine eingeschränkte Verkehrssicherheit:
Nicht fachgerechte Pflanzung, Schlechte Baumschulqualität, Standort, Boden, Stammschutz, Pflege
- Nicht fachgerechte Baumpflege:
Schnittführung (zu große Wunden, falsch), Kronenerziehung (zu spät, zu niedrig)
- Organisationsfehler:
Zeitpunkt der Durchführung von Maßnahmen (Lichtraumprofil, Erziehung, Aufastungen)
- Beschädigung von Bäumen:
Anfahrtschäden, Schädigung durch Baumaßnahmen (Medien, Straßenbau, Hochbau), Standortschädigung (Befahren, Parken), Zivilisationsschäden (Salz), Mähschäden
- Wetterextreme

Anforderungen an die zeitliche Organisation der Baumkontrolle

- Hergebrachte Rechtsprechung
- FLL-Baumkontrollrichtlinie
- Aktueller Rechtsprechungsstand

Anforderung an die Durchführung der Baumkontrolle

- Umsetzung der FLL-Baumkontrollrichtlinie:
Baumbestand und Baumkataster, die Erstkontrolle, die Regelkontrolle
- Sichtkontrolle vom Boden aus:
Relevante Schadsymptome, Grenzen der Regelkontrolle
- Eingehende Untersuchung:
Einsatz von Hubsteigern / Seilklettertechnik, intensive visuelle Untersuchung, technische Untersuchungsverfahren, Einblicke in baumstatische Grundregeln
- Einschaltung eines Sachverständigen

Anforderungen an die erforderlichen Fachkenntnisse

Anforderung an die Dokumentation

Verantwortung des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin – Verantwortung der Vorgesetzten

- Dienstanweisung
- Pflichtgemäße Aufgabenerledigung
- Kontrolle und Dienstaufsicht

Rechtsfolgen einer Pflichtverletzung

- Haftung des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin
- Haftung der Vorgesetzten
- Haftung der Anstellungskörperschaft
- Strafrechtliche Aspekte

Verkehrssicherung bei Bäumen auf gemeindeeigenen Grundstücken

Verkehrssicherung im Gemeindewald

REFERENT(INN)EN:

Herr Prof. Dr. Wolfgang Farke, Präsident des Brandenburgischen Oberlandesgerichts und Vorsitzender Richter a.D. des mit Amtshaftungssachen, insbesondere mit Ersatzansprüchen wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht befassten 2. Zivilsenats, Brandenburg an der Havel; Herr Prof. Dr. Farke ist u. a. mit der aktuellen Rechtsprechung zur Verkehrssicherungspflicht in ganz Deutschland vertraut.

Herr Andreas Wüstenhagen, Diplomgartenbauingenieur; vom Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung des Landes Brandenburg öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für "Gehölze, Schutz- und Gestaltungsgrün" sowie "Baumchirurgie und Baumpflege", Berlin und Flieth (Uckermark); Mitglied im Gehölzsachverständigen-Verband Brandenburg - Berlin e.V.

TEILNAHMEGEBÜHREN:

(einschließlich Seminarunterlagen, Pausengetränken und Mittagessen)

248,00 EUR für Bedienstete der öffentlichen Verwaltungen
90,00 EUR für Auszubildende und Vollzeitstudierende
329,00 EUR für Andere

ANMELDUNG ZUM SEMINAR:

Kennziffer: 0013BB

Seminarthema: Baumkontrollen durch Behördenmitarbeiter(innen): Anforderungen aus rechtlicher und gutachterlicher Sicht

Termin: 30.09.2015; 09:30 Uhr - 16:00 Uhr

Ort: Gebäudeensemble der Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam; im Innenhof: Haus der Gewerkschaften, Breite Straße 9 A, 14467 Potsdam